

# METAL DRUM POWER PRESSESPIEGEL



musikmesse 2018, 11.04. – 14.4.2018, Frankfurt Main



## METAL DRUM POWER – Presse- und Medienresonanz

BILD Frankfurt Print und Online, 11. April 2018

# EINE MESSE VOLLER BÄSSE

Bis Samstag +++ Weltneuheiten  
+++ 100 000 Besucher erwartet +++

Von  
A. ADELHARDT  
und S. MOSCHITZ  
(FOTOS)

Frankfurt – Bässe wummern übers Gelände: Die Musikmesse startet heute.

Zeitgleich läuft die „Prolight + Sound“, bei der es u. a. um Veranstaltungstechnik geht. Zusammen bringen es beide Messen auf 1803 Aussteller aus 56 Ländern.

Sie zeigen neue Instrumente und Hybrid-Produkte. Auf denen kann man nicht nur spielen – die intelligenten Instrumente schaffen das auch alleine! Oder mixen Songs wie ein DJ.

Neun Hallen-Ebenen sind belegt. Es gibt Workshops und die neue Festival Arena für Konzerte – ein Zirkuszelt, das Platz für 1500 Leute hat.

100 000 Besucher aus 144 Ländern waren letztes Jahr da – 2018 sollen es auch so viele werden. Das „Start the Weekend-Ticket“ kostet 15 Euro, ist Freitag (ab 14 Uhr) und den kompletten Samstag gültig.



Zwei Fragen strukturieren die internationale Musikmesse in Frankfurt und ihre Partnermesse, die Prolight+Sound. Erstens: Warum? Zweitens: Wie halten Sie das eigentlich aus? Es geht dort also zu wie im richtigen Leben, nur lauter.

# Maschine und Mensch

Die internationale Musikmesse endet heute in Frankfurt. Über ihr, wie über dem Land, kreist die Digitalisierung. Von Thomas Stillbauer

Die Firma Metal Drum Power präsentiert in Halle 9.0 das allererste Schlagzeug ganz aus Edelstahl. Warum? „Weil wir's können“, posant die prächtig gelaunte Truppe aus dem Sauerland. Warum können sie's? Eigentlich produziere sein Unternehmen Dichtungsringe, sagt Geschäftsführer Martin Piroth, sehr große Dichtungsringe mitunter, und er selbst sei Hobbymusiker. Den Rest kann man sich zusammenreimen. Ein Kessel aus sechs Millimeter dickem Stahl bewirke, „dass es richtig knallt“, er verlängere obendrein die Lebensdauer einer Trommel um das Achtzigfache. Offenbar auch die Lebensdauer des Trommlers. Woher wüsste er das sonst?

Schlagzeug-Trommelfelle sind aber nach wie vor aus Kunststoff, daran werde sich so schnell nichts ändern, sagen die Metallmänner. Um die Tradition wird hart gerungen auf der Musikmesse, und das tut auch not. Überall drängelt sich das Digitale vor – ach was, es rempelt alles aus dem Weg. „Die klassischen Methoden, Musik zu machen, werden wir immer pflegen“, verspricht Messechef Detlef

Braun. Aber die Tonbandkassette, sogar die CD: Nostalgie. „Die Art, wie wir Musik hören, hat sich radikal verändert“, sagt Braun. Früher tourten Bands, um ihre neuen Alben zu promoten. Heute nehmen sie Alben auf, um die Konzerte zu bewerben, von denen sie leben. Die Debatte sei überall im Gang: Mensch oder Maschine? Dabei gebe es nur eine Lösung: Mensch und Maschine.

## Ein Tollhaus dagegen die Halle 8.0

Draußen auf der Agora, dem Platz zwischen den Hallen 3, 4, 5 und der Festhalle, stehen den lieben langen Tag die Leute und lauschen Soundbeispielen aus gigantischen Lautsprecheranlagen für Großveranstaltungen. Zu Hunderten stehen sie da, wenn es nicht gerade platzregnet wie am Freitag. Warum? Wahrscheinlich lau-

ter Besitzer von Hallen für Großveranstaltungen; Ebenfalls auf der Agora hat die Maschine den Wettbewerb gegen die Sonne gewonnen. Dort thront der größte LED-Bildschirm der Welt, 144 Quadratmeter, fast ein Volleyballspielfeld, und überstrahlt den hellen Tag. Wofür braucht er das, der Mensch? Für große Musik- und Sportveranstaltungen. Man kennt ihn ja, wie er mit dem Rücken zur Tour de France auf einem Campingstuhl sitzt und das Rennen im Fernsehen verfolgt. Wie er sich im Fußballstadion auf dem Videowürfel entdeckt, der Mensch, und jubiliert, selbst wenn seine Mannschaft gerade das Spiel verleiht.

Drinnen in Halle 5.0 schwirren jeweils zur halben Stunde 29 beleuchtete Mikro-Showdrohnen über eine Bühne, begleitet vom Beatles-Intro zu „Lucy In The Sky With Diamonds“. Das sieht zauberhaft aus, auch wenn es für Rockmusiker natürlich in die Ka-

tegorie „stufenlos verstellbarer Schnickschnack“ gehört. Ebenso der Spezialfall für Hologrammprojektionen – ein Stoff, der immerhin Beyoncé und Lady Gaga schon sehr nahekam – in Halle 3.0. Dort kriegt man auch bunte Klebezettelblocks in die Hand gedrückt. Warum? „Kann man immer gebrauchen.“ An der Hallentür fleht förmlich ein Schild: „Max. 70 dB, please“.

Ein Tollhaus ist dagegen die Halle 8.0 (Blasinstrumente/Perkussion). Jeder einzelne Flöten-, Klarinetten-, Trompetentester ein Genie, alles zusammen ein Wahnsinn furioso. Mittendrin steht Monika Leistner am Messestand der Leistner Werkzeuge GmbH aus Stützengrün (Sachsen) und hält das aus. „Was soll man machen?“, sagt sie. Es ist ja auch ein Erlebnis, ein Klangspektakel, wie man es nicht alle Tage geboten bekommt. Weiter hinten, an dem enormen Vorhang entlang, der Bläser von

Trommlern akustisch wirkungsvoll trennt, steht das größte spielbare Saxophon der Welt (2,70 Meter). Es hat Klappen wie Ofenrohre und arbeitet im Frequenzspektrum Subkontrabass, also bis hinab auf 20 Hertz. Darunter endet das Hören, und das Fühlen übernimmt. „Wir zeigen das hier als Kuriosität“, schreit Tom Tulen von der niederländischen Firma Lefreque, Produzent von Klangbrücken: kleine Metallteile, die Tonvibrationen über die Stellen weiterleiten, an denen das Saxophon zusammengeschraubt ist. Das ist nicht digital, nur verblüffend. Und sonst, wie hält er's aus? „Man weiß ja, es sind vier Tage Lärm“, brüllt Tulen.

Apropos irr: „Discover Music“ heißt, weil alles englisch sein muss, die Halle 10.1 für die Kleinsten. Sie ist mit Vorhängen in Parzellen unterteilt. „Wir jagen 4000 Kinder durch dieses Areal“, sagt Michael Biber, der Group Show Director „Entertainment, Media & Creative Industries“ (deutsch etwa: Musikmesse/direktor). Wer an den Parzellen langsam vorbeispaziert, fühlt sich bald an eine Anstalt erinnert und hört Stimmen. „Hier sind die jungen Leute, die sich für Leonard Bernstein halten. In diesem Zimmer proben die kleinen Jimi Hendrix“. Und hier kommen wir zur Abteilung derer, die glauben, sie seien Louis Armstrong.“ Was sagt die Messehostess im Auge des Or-



THEMEN MEDIA CENTER TV DEUTSCH LERNEN

DEUTSCHLAND BREXIT WELT WIRTSCHAFT KULTUR WISSEN & UMWELT SPORT

THEMEN KULTUR / MUSIK

MUSIK

## Musikmesse Frankfurt: Handwerk meets Hightech

Klassisch analoge Musikinstrumente mit digitalen Inlays. Auf den ersten Blick nicht zu sehen, aber zu hören. Die Musikmesse Frankfurt zeigt, wie sich Instrumentenhersteller Altes und Neues zumutze machen.



DIE HIGHLIGHTS DER MUSIKMESSE FRANKFURT

### Harter Klang aus Edelstahl

Als Weltpremiere präsentiert das Unternehmen "Metal Drum Power" sein erstes komplett aus Edelstahl geschmiedetes Schlagzeug. Erfinder Martin Iru betreibt eine Firma zur Stahlverarbeitung. Der Hobbydrummer hat die Stahlkessel mit Keramik, die eigentlich zur Abdichtung in Maschinen dient, versehen und so einen eigenwillig harten Klang erzeugt. Das Set kostet bis zu 15.000 Euro.

ANALOGUE AND DIGITAL MAKE BEAUTIFUL MUSIC IN FRANKFURT

### Heavy metal

A world premiere: "Metal Drum Power" presented its first drum kit made completely of stainless steel forged in Frankfurt. The inventor, Martin Iru, runs a steel processing firm. The hobby drummer covered the steel with a ceramic shell normally used to seal machines, which makes for a uniquely tight sound. A set costs up to €15,000.

### DIE HIGHLIGHTS DER MUSIKMESSE FRANKFURT Harter Klang aus Edelstahl

Als Weltpremiere präsentiert das Unternehmen "Metal Drum Power" sein erstes komplett geschmiedetes Schlagzeug. Erfinder Martin Iru betreibt eine Firma zur Stahlverarbeitung. Der Hobbydrummer hat die Stahlkessel mit Keramik, die eigentlich zur Abdichtung in Maschinen dient, versehen und so einen eigenwillig harten Klang erzeugt. Das Set kostet bis zu 15.000 Euro.

## Musikmesse Frankfurt: Immer mehr Instrumente sind analog oder digital zu nutzen

Von Alexandra Groth

FRANKFURT - Auch wenn heutzutage gefühlt fast nichts mehr ohne Technik geht, so gibt es auf der Frankfurter Musikmesse, die bis Samstag geöffnet ist, bei den mehr als 1800 Ausstellern noch reichlich Analoges zu finden. Es sind eben nicht alle klassischen Instrumente zu digitalisieren. Aber der Anteil der Technik an der Musik nimmt immer mehr zu, vielfach in Kombination mit Analogem – Hybrid lautet das Stichwort.

Reine E-Pianos müssen inzwischen nicht mehr sein. Stattdessen kann das herkömmliche Klavier stummgeschaltet werden, nicht mehr mit Filz zwischen Hämmerchen und Saiten, sondern mittels Technik. So kann auch nachts über Kopfhörer im Mietshaus musiziert werden, unter Beibehaltung des normalen Anschlags und Klangs. Ähnlich verhält es sich mit einem E-Drum-Set von Yamaha. Das Silikonmaterial der Trommeln sorgt dafür, dass der Stock genauso zurückfedert wie vom Fell einer Akustiktrommel. Während man hier schon ab 450 Euro einsteigen kann, muss man beim ersten komplett aus Edelstahl geschmiedeten Schlagzeug, wie der Hersteller Metal Drum Power aus dem Sauerland wirbt, deutlich tiefer in die Tasche greifen. Nicht nur Preise zwischen 8000 und 15 000 Euro machen diese massiven Kessel zu einem Instrument für Profis, sondern auch das Gewicht allein der großen Bassdrums von 50 bis 60 Kilogramm. So viel wiegt ein herkömmlich aus Holz gefertigtes Schlagzeug nicht einmal mit allen Teilen zusammen.

Online: bonedo das Musikportal – musikmesse Show Report 2018

<https://www.bonedo.de/artikel/einzelansicht/musikmesse-2018-metal-drum-power-stellt-geschmiedete-schlagzeuge-und-snares-vor.html>



GITARRE BASS RECORDING SOFTWARE KEYBOARD **DRUMS** DJ PA VOCALS MAGAZIN

Home ▶ Drums ▶ News ▶ Musikmesse 2018: Metal Drum Power stellt...

## MUSIKMESSE 2018: METAL DRUM POWER STELLT GESCHMIEDETE SCHLAGZEUGE UND SNARES VOR

### GEWICHTSINTENSIVE DRUMS UND EIGENWILLIGE HARDWARE-LÖSUNGEN AUS DEM SAUERLAND

von Christoph Behm | 12.04.2018

60

**FÜR DICH AUSGESUCHT**

NAMM 2018: Die A&F Drum Co. präsentiert ihre einzi...

Wenn schon Vintage, dann richtig! Die A&F Drum Co. baut hochakustive...

NAMM 2018: Ludwigs neue Mittelklasse-Drummerie her...

Ludwig hat mit dem NewSonic ein neues Mittelklasse-Drumset mit Hybrid...

# METAL DRUM POWER – Presse- und Medienresonanz

Fortsetzung: Online: [bonedo das Musikportal – musikmesse Show Report 2018](https://www.bonedo.de/artikel/einzelansicht/musikmesse-2018-metal-drum-power-stellt-geschmiedete-schlagzeuge-und-snares-vor.html)

<https://www.bonedo.de/artikel/einzelansicht/musikmesse-2018-metal-drum-power-stellt-geschmiedete-schlagzeuge-und-snares-vor.html>



Alle Bilder: Christoph Behm

(12.04.2018) Die Firma Metal Drum Power aus Kirchhundem debütiert dieses Jahr mit ihrem Stand auf der Musikmesse. Gezeigt werden vor allem geschmiedete Snares und Drumsets aus Edelstahl, die mit einem besonders widerstandsfähigen Coating versehen sind.

Neben den Trommeln Edelstahl gab es auch ein Set und Snares aus Glockenbronze zu sehen. Möglich sind Wandstärken zwischen vier und zehn Millimeter, dabei legt Metal Drum Power Wert auf besondere Präzision, die Abweichungen bei Rundung und Planheit betragen nur wenige Hundertstel Millimeter. Auch die etwas ungewöhnlich wirkenden Tom-Aufhängungen fertigt Metal Drum Power selbst, denn die Kessel sind so schwer, dass handelsübliche Varianten hier nicht mithalten könnten. Der Rest der Kessel-Hardware wie Spannreifen und Spannböckchen stammt aus dem Fernost-Fundus der Firma Dixon. Eine Metal Drum Power Bassdrum wiegt beispielsweise ab 46 Kilogramm aufwärts. Womit auch klar ist, dass die Sets nicht unbedingt zum schnellen Umbau / Transport konzipiert sind.



Solche Tomhalterungen sieht man wahrlich nicht alle Tage.

NAMM 2018: DW begibt sich mit den neuen Santa Monica... Mit der Santa Monica Serie will DW das Erbe der sagenumwobenen L.A. Ca...

NAMM 2018: Tama zeigt Club-Jam Kit und Classic Har... Das Tama Club-JAM Drumkit empfiehlt sich für den kleinen Club-Gig mit...

NAMM 2018: Tama zeigt S.L.P. Drumsets & Superstar... Im Rahmen des Sound Lab Project (S.L.P.) gab es bisher nur...

MOOG DFAM

MEISTGELESEN

Roland TD-17KVX E-Drum Set Test

Warm-Up am Schlagzeug - Muss das sein?

Hang Drum und Handpan - Ratgeber und Kaufberatung

Tama S.L.P. Dynamic Kapur Drumset Test

Ehemaliger Pantera-Drummer Vinny Paul (54) überraschen...

# METAL DRUM POWER – Presse- und Medienresonanz

Presseabteilung der Messe Frankfurt, musikmesse facebook Eintrag – 5. März 2018

facebook Registrieren Anmelden Konto vergessen?

musikmesse hat 2 neue Fotos hinzugefügt.  
5. März · €

Premiere auf der #musikmesse2018! Zum ersten Mal werden geschmiedete Edelstahlkessel mit thermischer Spritzschicht, sogenannte Metal Drum Power (Halle 9.0 A65) Drums, vorgestellt. Diese dickwandigen Kessel haben ein einzigartiges Schwingungs- und Klangverhalten und ein außergewöhnliches Design. Mehr Infos: [www.metaldrumpower.com](http://www.metaldrumpower.com).

Deutsch · English (US) · Türkçe · Español · Português (Brasil) +

Datenschutz · Impressum/AGB/NetzDG · Werbung · Datenschutzinfo |> · Cookies · Mehr · Facebook © 2018

Gefällt 46 Mal · 7 Kommentare · 8 Mal geteilt

Presseabteilung der Messe Frankfurt, musikmesse – offizielle Pressebilder der Messe Frankfurt – 11. April 2018



# METAL DRUM POWER – Presse- und Medienresonanz

Presseabteilung der Messe Frankfurt, musikmesse Instagram Einträge

